



Medienmitteilung

10. Februar 2017

Generalversammlung der VED Visp Energie Dienste AG in Baltschieder

Neuwahlen in den Verwaltungsrat

Die VED Visp Energie Dienste AG (VED) versorgt ihre rund 9'100 Kunden auf den Gebieten der 7 Gemeinden Ausserberg, Baltschieder, Bürchen, Eggerberg, Lalden, Niedergesteln und Visp mit elektrischer Energie. Am 10. Februar 2017 schloss die VED das Geschäftsjahr 2015/2016 mit der ordentlichen Generalversammlung im Gemeindehaus von Baltschieder ab. Die Generalversammlung wählte Alain Bregy, Rolet Gruber, Michel Schwery und Dr. Philipp Teyseire wieder in den Verwaltungsrat. Fridolin Imboden, Gemeindepräsident von Niedergesteln, und Stefanie Zimmermann, Gemeinderätin von Visp, wurden neu als Verwaltungsräte der VED gewählt. Sie treten die Nachfolge von Christoph Meichtry und Marc Wyssen an, die seit 2013 im Verwaltungsrat der VED wirkten. Vizepräsident ist weiterhin Michel Schwery. Der ebenfalls in seinem Amt bestätigte VR-Präsident Rolet Gruber zieht Fazit: „Die finanziellen Kennzahlen der VED sind erfreulich. Die Kunden profitieren weiterhin von sinkenden Marktpreisen und zahlten erneut weniger für den Strom als im Vorjahr.“

Durchschnittlicher Strompreis von 15.60 Rappen pro Kilowattstunde

Der Stromverkauf der VED lag vom 01. Oktober 2015 bis 30. September 2016 insgesamt bei rund 68 Millionen Kilowattstunden (Vorjahr 66 Mio. kWh). Der durchschnittliche Strompreis betrug 15.60 Rappen pro Kilowattstunde und war nochmals rund 2% tiefer als im Vorjahr. Dieser Gesamtpreis besteht aus den Aufwänden für Energie (ca. 32%), der Netznutzung (ca. 51%) und den Energiegebühren (Kostendeckende Einspeisevergütung KEV und Systemdienstleistungen an Swissgrid, sowie Konzessionsgebühren an die Gemeinden, Total ca. 17%). Die Komponente Energie sank aufgrund des weiterhin bestehenden Überangebotes an Strom, während die Komponenten Netznutzung und Energiegebühren anstiegen.

Verteilnetz und Partner der VED

Die Gesellschaft investierte im Geschäftsjahr 2015/2016 brutto rund 1.4 Millionen Franken in das Stromnetz der VED. Für Betrieb und Unterhalt des Stromnetzes wurden rund 0.8 Millionen Franken aufgewendet. Mit diesen Massnahmen werden die Sicherheit und der Werterhalt des Netzes und der Anlagen sichergestellt. Das Niederspannungsnetzes (400 V) der VED ist zirka 198 Kilometer lang. Insgesamt sind 95 Trafostationen und 342 Verteilnkabinen in Betrieb. Der Betrieb und Unterhalt des Niederspannungsnetzes wird durch die Mitarbeitenden der EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG gewährleistet.

An der VED sind die Gemeinden Visp (Anteil 51.4%), Bürchen (4.1%), Baltschieder (2.7%), Niedergesteln (2.3%), Ausserberg (1.8%), Lalden (1.8%), Eggerberg (0.9%) und EnAlpin (35.0%) beteiligt. Für die Geschäftsführung sind Michel Schwery, Direktor der EnAlpin AG, Aldo Karlen, Finanzchef der Gemeinde Visp, und Bruno Hostettler, Gemeindeschreiber von Bürchen, zuständig.

Finanzielle Kennzahlen

Bei einem Umsatz von 12.9 Millionen Franken und einem Betriebsaufwand von 12.2 Millionen Franken wird ein Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) von gerundet 693'000 Franken erzielt. Das ausgewiesene Nettoergebnis beträgt 262'814 Franken.

Die Steuern an Bund, Kanton und Gemeinde betragen gerundet 116'000 Franken. Im Weiteren entrichtet die VED gerundet 729'000 Franken als vertraglich vereinbarte Konzessionsgebühr an die Aktionärgemeinden.

Beilagen:

- Geschäftsbericht 2015/2016



Verwaltungsrat und Geschäftsführung der VED v.l.n.r.:

Dr. Philipp Teyssere, Aldo Karlen, Rolet Gruber (Präsident), Alain Bregy, Stefanie Zimmermann, Michel Schwery (Vizepräsident), Bruno Hostettler (es fehlt auf dem Foto Verwaltungsrat Fridolin Imboden)

Für Fragen sind Ihre Ansprechpartner:

Rolet Gruber, Präsident VED / Mobile +41 79 357 53 74
Michel Schwery, Geschäftsführer VED / +41 27 945 75 50